



© Tschudin

SPITZENLOS-RUNDSCHLEIFMASCHINEN

Enormes Werkstückspektrum abgedeckt

Die Schweizerische Tschudin AG wird an der GrindingHub ihr vielseitiges Produktportfolio im Segment des Centerless-Schleifens präsentieren. „Zum ersten Mal stellen wir alle drei Maschinentypen gleichzeitig aus und unterstreichen damit das breite Einsatzspektrum. Auf unseren Maschinen können Werkstücke in unterschiedlichsten Größen bearbeitet werden: von kleinsten Drähten für die Medizinaltechnik, deren Form nur unter einer Lupe erkennbar ist, bis hin zu 150 kg schweren Lastwagenachsen“, berichtet Iwan von Rotz, CEO der Tschudin AG.

Das Produktportfolio des 1947 gegründeten Technologieführers besteht aus drei unterschiedlichen Maschinentypen. Die kompakte, spitzenlose 3-Achs-Außenrundscheifmaschine 'Cube 350' ist für die Bearbeitung kleiner Werkstücke mit bis zu 20 mm Durchmesser konzipiert. Sie gilt mit ihrer kleinen Aufstellfläche und der hohen Effizienz als wahrer Allrounder. Wie andere Tschudin-

Maschinen kann auch die Cube 350 mit Automationslösungen ausgestattet werden (Bild), die einen autonomen Betrieb rund um die Uhr sicherstellen und dem Anwender einen Produktivitätsschub verschaffen. Flexibles Be- und Entladen sowie schnelles Umrüsten bedeuten höchste Effizienz.

Die anderen beiden Spitzenlos-Schleifmaschinen sind die '400 ecoLine/proLine', die sich ideal für die Bearbeitung mittelgroßer Werkstücke mit einem Durchmesser von bis zu 150 mm eignen, und die '600 ecoLine/proLine', die auch größere Werkstücke mit einem Durchmesser von bis zu 250 mm und einer Länge von bis zu 500 mm bearbeiten kann.

Die spitzenlosen Rundscheifmaschinen von Tschudin werden in allen Industrien eingesetzt, in denen mechanische Bauteile in hoher Genauigkeit und zu wirtschaftlichen Stückkosten erforderlich sind – von der Einspritztechnik, der Hydraulik, dem Automobilbau, der Antriebstechnik, der Lagerindustrie, der Medizinaltechnik und dem Werkzeugbau bis hin zur Luft- und Raumfahrt. Genauso vielseitig wie die Einsatzgebiete sind auch die bearbeiteten Werkstoffe wie beispielsweise Stahl, Aluminium, Glas, Titan, Karbon, Keramik, Germanium oder Silizium.

Urs Tschudin, Inhaber der Tschudin AG, blickt mit Vorfreude auf die GrindingHub, der neuen Leitmesse der Schleiftechnik:

„Unser Team freut sich auf den Austausch mit internationalen Industrie-Experten und Kunden. Es ist besonders spannend, bei der allerersten Auflage der GrindingHub vor Ort zu sein und unsere innovativen Maschinen zu präsentieren.“

www.tschudin.swiss

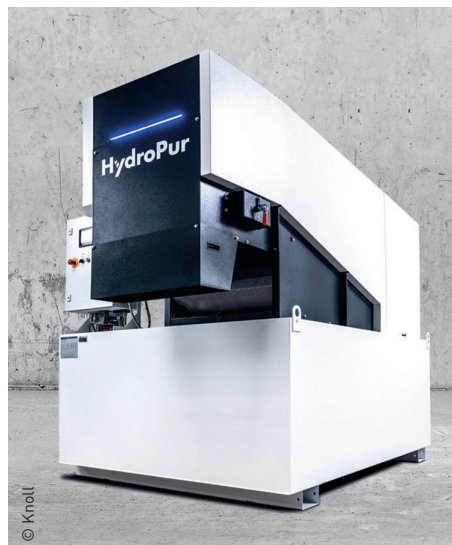
GrindingHub Halle 9, D50

FILTERSYSTEME

In der Anwendungsbreite maßgeschneidert

Für hochwertige Schleifergebnisse ist eine optimierte Reinigung der Schleiföle und anderer Kühlschmierstoffe (KSS) unerlässlich. Knoll Maschinenbau bietet maßgeschneiderte Filterlösungen für unterschiedlichste Schleifanwendungen. So eignet sich der modular aufgebaute Feinfilter 'MicroPur' ideal für das Werkzeugschleifen von Hartmetall oder HSS. Aber auch in der Gussbearbeitung liefert er sehr gute Ergebnisse. Der MicroPur erzielt Filterfeinheiten kleiner 3 µm und kommt durch seine spezielle Konstruktion ohne Filterverbrauchsstoffe aus.

In Stuttgart ist das Standardmodell 'MicroPur 240/900' zu sehen, zusammen mit dem integrierten Abschlammkonzentrator 'AK5', der für einen automatisierten Schlammabtrag sorgt. Es gibt aber für einzelne oder mehrere Maschinen auch individuelle zentrale Filtersysteme auf MicroPur-Basis. Wer eine eigenständige Reinigungseinheit fürs Schleifen benötigt und diese selbst konfigurieren möchte, ist mit dem erstmals auf einer Messe präsentierten modular aufgebauten Hydrostatfilter 'HydroPur' (Bild) bestens beraten. Die Anlage besteht aus Tank und Filteroberteil mit einem feinen Filtervlies, das in Kombination mit dem hydrostatischen Prinzip Flüssigkeit und Späne trennt. Ganz nach Bedarf und An-



© Knoll

spruch können Pumpen, Kühler et cetera ergänzt werden – für einfachste Ausstattung bis zur Vollversion, die selbst anspruchsvollsten Anforderungen gerecht wird. Die intuitive Bedienung erfolgt über das neue Bedienkonzept 'SmartConnect', bei dem ein kleiner Industrie-PC über ein 7"-Touch-Display an die Anlagen-SPS angeschlossen ist. Dank App lässt sich mit mobilen Endgeräten auf die Filteranlage zugreifen. Auch können Zustände visualisiert oder Parameter verändert werden.

Des Weiteren stellt Knoll die Vakuumfilteranlage 'VLO vor', die besonders gerne beim Profilschleifen mit Bearbeitungsöl installiert wird. Durch die einfache Skalierbarkeit einer solchen Filteranlage lässt sie sich lokal für eine Einzelmaschine oder zentral für mehrere Maschinen einsetzen. Ohne die Verwendung von Filterhilfsmitteln erzielt die VLO Vakuumfilteranlage sauberes Öl sowie pures, trockenes Konzentrat. Schließlich präsentiert Knoll eine automatische Flüssigkeitszentrifuge 'CA 100', die in der Schleifölschleifreinigung mit ihrer bewährten Technologie hohe Bedeutung hat. Sie übernimmt in vielen Filteranlagen die Badpflege im Bypass und verhindert die Aufkonzentration von Feinpartikeln. Auch für Nachrüstungen an bestehenden Systemen wird diese Anlagentechnik gern verwendet.

www.knoll-mb.de

GrindingHub Halle 7, C20